

# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl

# Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergemeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergemeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

44. Jahrgang

Freitag, 13. Januar 2006

Nummer 2

## Neue Ausstellung in der Villa Meixner

13. Januar bis 12. Februar 2006

### **Auendialog »Die Idee des Schönen«**

Ottokar Braun - Schwarzweiß-Fotografien

Wolf Heinecke - getönte Zeichnungen



**Ausstellungseröffnung:**

Freitag, 13. Januar 2006, 19.00 Uhr

**Begrüßung:**

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

**Lesung:**

Michael Timmermann

**Musikalische Umrahmung:**

Jugendmusikschule Brühl

**Informationen:**

Lothar Ertl, ☎ 06202/ 20 03 - 21

**Öffnungszeiten:**

Sa. 14.30 - 17.00 Uhr

So. + Feiertag 14.00 - 17.30 Uhr

**Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.**

## Amtliche Bekanntmachungen



### Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 16.01.2006, um 18.00 Uhr  
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

### Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 und Finanzierungsplan 2005 bis 2009
3. Sanierungsgebiet "Hofplatz"
  - Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
4. Ergänzung der Richtlinien zur Förderung von Umweltschutzmaßnahmen
  - Förderung von Streuobstwiesen
  - Ausweitung des Umwelt-Abos zur Förderung des ÖPNV
5. Straßenbeleuchtung - Vergabe der Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten
6. Straßennamenbenennung der neuen Kreisstraße 4143
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
9. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

### Lokale Agenda 21

#### Projektgruppe Gesundheitsvorsorge

Die Projektgruppe Gesundheitsvorsorge trifft sich zu ihrer nächsten Sitzung am **Dienstag, 17.01.2006, um 19.00 Uhr, im Rathaus in Zimmer 316** (Hintereingang, 2. OG).

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen.

Perspektiven für die Zukunft



Lokale Agenda 21

### Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

### Rattenbekämpfung

In der Zeit vom 18.01. bis 20.01.2006 führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **13.01.2006** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.



Bitte hier ausschneiden

### Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -  
Hauptstr. 1

68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück: .....

Auftraggeber:.....



Bitte hier ausschneiden

### Altersjubilare

14.01.	Frau Anna Hemmerich, Schwetzinger Str. 8	75 Jahre
14.01.	Frau Anneliese Ihringer, Mannheimer Landstr. 23	82 Jahre
14.01.	Frau Ida Colonnese, Rohrhofer Str. 7 A	84 Jahre
14.01.	Frau Irene Friedrich geb. Maurer, Schulstr. 5	80 Jahre
14.01.	Frau Irene Schwander geb. Dittrich, Ahornstr. 1	83 Jahre
15.01.	Frau Elfriede Schandin geb. Schlotter, Erzbergerstr. 12	78 Jahre
15.01.	Frau Gisella Pflaumer geb. Gaas, Kantstr. 3	81 Jahre
15.01.	Frau Magdalena Lüll geb. Siebert, Richard-Strauss-Str. 28	83 Jahre
15.01.	Herr Jürgen Ellert, Schwarzwaldstr. 11	76 Jahre
16.01.	Frau Hedwig Kohl, Kantstr. 5	80 Jahre
17.01.	Frau Amanda Kaufmann geb. Silveira-Acosta, Max-Reger-Str. 5	87 Jahre
18.01.	Frau Ilse Lehn geb. Acker, Germaniastr. 3 A	77 Jahre

18.01.	Frau Wera Heinkel geb. Weiß, Wiesenstr. 1	76 Jahre
18.01.	Frau Maria Just geb. Rittel, Wiesenstr. 11	78 Jahre
19.01.	Herr Walter Heilmann, Mozartstr. 7	75 Jahre
19.01.	Frau Antonia Maurer geb. Schweitzer, Albert-Bassermann-Str. 1	76 Jahre
19.01.	Frau Elisabeth Wabnitz geb. Schuhmacher, Anton-Bruckner-Str. 15	79 Jahre
19.01.	Herr Franz Franger, In der Ziegelei 7	88 Jahre
19.01.	Frau Lore Welter geb. Striehl, Falkenstr. 1	82 Jahre
20.01.	Frau Lieselotte Faulhaber geb. Schimmele, Ketscher Str. 32 A	80 Jahre
20.01.	Herr Heinz Richter, Ahornstr. 1	75 Jahre
20.01.	Herr Anton Bischof, Schwarzwaldstr. 20	79 Jahre
20.01.	Frau Lina Kohl geb. Weiß, Finkenstr. 1	81 Jahre
20.01.	Frau Marta Czurlok geb. Pielawa, Hardtstr. 19	91 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!**



### Jugendgemeinderat

**Tagesordnung für die nächste Sitzung des Jugendgemeinderates am Dienstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses**

- TOP 1: JGR-Wahl
- TOP 2: Basketnight
- TOP 3: Jugendbistro
- TOP 4: Faschingsumzug
- TOP 5: Sonstiges

Alle neuen Kandidatinnen und Kandidaten, interessierte Jugendliche sowie die Gemeinderatspaten sind herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

### Kontinuität wahren und neue Ziele definieren

Für die diesjährige Jugendgemeinderatswahl in Brühl und Rohrhof kandidieren 14 junge, motivierte Brühlerinnen und Brühler zwischen 14 und 21 Jahren, die alle eines gemeinsam haben: Sie möchten ihre Gemeinde mitgestalten zum Wohle der Jugendlichen.

Die Jugendräte aus Brühl und Ketsch hatten schon vor längerer Zeit beschlossen, die anstehende Wahl zusammen zu organisieren und durchzuführen und haben nun gemeinsam eine einheitliche Werbelinie für die Wahlen in Brühl und Ketsch aufgebaut. Auch von der Möglichkeit über das Internet zu wählen machen nun beide Gemeinden Gebrauch. Wie im Jahr 2004 wird das Online-Wahlportal von Jörn-Marc Schmidt, einem ehemaligen Jugendrat aus Brühl, programmiert.

Die Jugendlichen können vom 30. Januar bis 3. Februar ihre Stimmen online vergeben.

Am Samstag, den 4. Februar wird den Jugendlichen die Wahlmöglichkeit im Laufe einer gemeinsamen Basket-Night in der Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule gegeben. Dieser Event findet von 18.30 bis 22.00 Uhr statt. Mehr Informationen sind auf der Homepage des Brühler JGR unter [www.bruehl-baden.de/jgr](http://www.bruehl-baden.de/jgr) erhältlich.

In der darauf folgenden Woche erhalten die Schüler an fünf verschiedenen Schulen die Chance, ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Am Montag, 6. Februar, findet die Wahl an der Schillerschule, am Dienstag, 7. Februar, in der Marion-Dönhoff-Realschule, am Mittwoch, 8. Februar, am Hebel-Gymnasium in Schwetzingen, am Donnerstag, 9. Februar, an der Carl-Theodor-Schule in Schwetzingen und am Freitag, 10. Februar, am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Mannheim-Neckarau statt. Die Auszählung geschieht noch am Abend des 10. Februars. Anschließend, etwa gegen 18.00 Uhr, gibt es eine kleine Wahlparty im Brühler Jugendhaus.

Dass die Arbeit im Jugendgemeinderat Brühl/Rohrhof Spaß macht, lässt sich nicht zuletzt daran erkennen, dass 9 von 12 amtierenden Jugendräten wieder kandidieren, hob der Vorsitzende Benedikt Sand hervor. Das große Ziel sei, so Stellvertreterin Viviane Weinmann, die erfolgreiche Arbeit aus fünf Jahren Jugendgemeinderat weiterzuführen. cm

### Jugendhaus sucht Mitarbeiter/innen für Thekendienst



Jugendgemeinderat und Postillion-Jugendtreff suchen junge Mitarbeiter/innen auf Honorarbasis, die Donnerstag und Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr ein Jugendbistro betreiben. Ab Mitte Januar 2006 soll es losgehen. Damit soll ein Angebot geschaffen werden, was gerade für ältere Jugendliche und junge Erwachsene geeignet ist: ein Treffpunkt für Brühler Jugendliche, zum Trinken, Leute-Treffen. Dazu werden noch Bedienungen gesucht.

Bewerbungen an [stefan.lenz@postillion.org](mailto:stefan.lenz@postillion.org)

### Lieblichkeiten eroberten das "Herz" der Gemeinde

**Närrischer Rathaussturm sehr gut besucht - 200 Adler-Freikarten waren schnell vergriffen**

Noch stand der rot geschmückte große Tannenbaum am Krötenbrunnen in der Brühler Ortsmitte, doch am Dreikönigstag

## Öffentliche Einrichtungen



### Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Hallo, Kinder, wie bereits angekündigt, findet unser erstes Spaßschwimmen im Jahr 2006 am Dienstag, den 17.01. statt.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr könnt ihr euch so richtig im Hallenbad austoben.

Das Spaßschwimmen ist für alle Kinder ab 7 Jahren, die schwimmen können.

Einlass ist bis 15.00 Uhr.

Auf euren Besuch freut sich das Bäderteam!

#### Öffnungszeiten

Dienstag	7.30-12.30 Uhr/16.00-20.30 Uhr
Freitag	7.30-12.30 Uhr/16.00-20.30 Uhr
Samstag	13.00-17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	9.00-13.00 Uhr

Kassenschluss ist eine Stunde vor Badeende.

### Kernzeit-/Hort-Betreuung Schillerschule Brühl



#### Anmeldung

Anmeldungen für die Vormittags- und Nachmittagsbetreuung werden vom 10. Januar bis 28. Februar 2006 für das **Schuljahr 2006/2007** in der Einrichtung entgegengenommen.

#### Anmeldung:

Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung - **Telefon 702823 - Frau Fonje**

hatte sich dort schon die Verfechter der fünften Jahreszeit versammelt und setzten zusätzliche farbige Akzente, blau die "Kollerkrotten", rot die "Rohrhöfer Göggel". Hinter den Rathausstüren hatte sich der Bürgermeister mit seinem Gemeinderat verschanzt, um sich um 11.11 Uhr gegen die anrückende närrische Streitmacht zu verteidigen.



Hinter dem gläsernen Schanzwerk der Rathausstür forderte Bürgermeister Göck die blaurote Masse auf, die Straße zu räumen und wieder nach Hause zu gehen. Die Karten für das kommende Adler-Spiel in der SAP Arena seien bereits an die Bürger verteilt. "Wir haben nichts mehr zu vergeben", machte der Bürgermeister deutlich, "ihr seid zu spät dran, damit ist der Tag gelaufen, oder hat noch jemand was zu sagen?" Und ob sie noch was zu sagen hatten: Uwe Steindl von den "Kollerkrotten" und Gerhard Luksch von den "Göggeln". Hin und her wogte die verbale Schlacht, Übergabeangebote wurden unterbreitet, und dazwischen zogen die Heiligen Drei Könige am Rathaus durch die Einlass beherrschende Fastnachter-Menge.

Auf faule Kompromisse wollte sich keiner einlassen, eine Belagerung wurde in Betracht gezogen. Schließlich siegte der Liebreiz der Prinzessinnen, von Gerhard Luksch in das Kampfgetümmel geschmissen, denn ohne Frauen geht es nicht! Doch erst nach dreimal kräftigem "Ahoi" ließ der Bürgermeister, dem es beim Anblick der reizenden Hoheiten nun doch zu heiß wurde, die Rathausstüren öffnen und übergab schweren Herzens die Schlüssel.

Konfetti explodierte, Blumensträuße wurden übergeben, zusammen mit einem Büchlein über Brühl und Rohrhof, damit sich die Fastnachter während der Kampagne und auch danach orientieren können, und dann gab es kurze Ansprachen von den Tollitäten an ihr närrisches Volk. Der charmante Versprecher "Donnerkrotten" wurde mit viel Heiterkeit registriert. Es war kein Halten mehr, die Narren zogen ins Rathaus ein und machten sich erst einmal über die Vorräte der so lange verteidigten Kommunalbefestigung her. Verwaist wird das Rathaus in den nächsten Wochen nicht sein, frischer Wind weht, und die Regierenden haben immer ein Ohr am Puls der Narretei: "Wir sehen uns hier wieder am 28. Februar beim 48. Brühler Fastnachtsumzug", lud der Bürgermeister die zahlreich versammelte Bevölkerung zur Rathausstiege ein.



### Veranstaltungen in Brühl



#### Steuerliche und rechtliche Aspekte des Erbens und Vererbens

Nahezu jeder wird im Laufe seines Lebens einmal Erbe oder Miterbe bzw. Erblasser. Was dabei alles zu bedenken und berücksichtigen ist, erläutert Rechtsanwalt Bernd Kieser in einem Vortrag der Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Pro-Seniore-Residenz in Brühl am Mittwoch, 18. Januar, um 18.00 Uhr, in der Pro-Seniore-Residenz.

Viele versäumen es, die notwendige Vorsorge zu treffen. Eine Erbschaft bringt nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten mit sich. Unkenntnisse der Grundsätze des Erbrechts und seine

steuerlichen Folgen können zu Nachteilen oder empfindlichen finanziellen Verlusten führen. Vielfach erscheint es unter steuerlichen Aspekten sowie unter dem Gesichtspunkt des Sozialhilfegesetzes angezeigt, Vermögen bereits zu Lebzeiten rechtzeitig zu übertragen. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für den Themenkreis Erben und Vererben interessieren. Anhand von Fallbeispielen werden die rechtlichen und steuerlichen Aspekte vor und nach dem Erbfall behandelt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

#### Volkshochschule - Bezirk Schwetzingen e.V.

##### Vernissage

##### Aus den Xylon-Werkstätten, Klasse Otto Mindhoff

Die Vernissage wird verschoben auf Dienstag, 24. Januar, 18.30 Uhr, in der Galerie der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen, Mannheimer Str. 29. Gezeigt werden Arbeiten von Studenten/Studentinnen der Klasse Otto Mindhoff.

#### Flohmarkt im Kindergarten St. Lioba

##### am Schwimmbad-Parkplatz

Kinderkleidung \* Faschingskostüme \* Spielsachen

**Samstag, 28. Januar, 13.00-15.00 Uhr**

Einlass ab 13.00 Uhr

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Es sind noch wenige freie Tische vorhanden.

Infos für Interessierte unter Telefon 4099327 ab 17.00 Uhr  
Standgebühr: 6,- EUR und eine Kuchenspende, zzgl. 5,- EUR  
Kautions für die Bereitstellung der Tische

#### Marion-Dönhoff-Realschule



Die Sieger der 6. Klassen (v.l.): Michele Fink, Schulleiterin Gabriele Wiedemann, Victoria Breier, Christian Schünemann

Zu den spannendsten Stunden im Advent gehört jedes Jahr der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels für die 5. und 6. Klassen. Schon Wochen vorher beginnt das Lesetraining im Unterricht: Wer kann am besten, am flüssigsten lesen, wer hat die beste Betonung? Wer hat den fesselndsten Buchausschnitt ausgewählt? Die Vorauswahl schickte zwei "Super-Leser" aus jeder Klasse in das Rennen. Besonders groß ist die Aufregung am Tag des Vorlesewettbewerbs für die 5. Klassen, die zum ersten Mal auf der Bühne vor Publikum lesen. Erstaunlich, wie viel Begeisterung die kleinen Leser für ihre ausgewählten Bücher mitbrachten.

Die Jury aus Eltern, Schülern der 10. Klassen und Lehrern kürte Fiona Bleß zur besten Leserin des 5. Jahrgangs, Romy Gajdera und Ann-Kathrin Witt teilen sich den zweiten Platz. Die 6. Klassen mussten neben ihrem geübten Buchausschnitt auch einen unbekannteren Text lesen. Das ist eine große Herausforderung. Mit dem Roman "Tintenblut" siegte die Vorleserin Michele Fink. Die Schülerin der 6c wird am Kreisentscheid teilnehmen. Den zweiten und dritten Platz belegten Christian Schünemann und Victoria Breier.



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

<b>Strom</b>	
<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen</b>	<b>07243/180-0</b>
<b>- Störungsmeldestelle (Strom)</b>	<b>06222/56224</b>
<b>- Beratungsservice</b>	
<b>- Bezirkszentrum Schwetzingen</b>	<b>06202/2774-0</b>
<b>- Servicetelefon</b>	<b>0800/9999966</b>
<b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>	
<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
<b>- Service-Hotline</b>	<b>0800/6882255</b>
<b>- Notfall-Hotline</b>	<b>0800/2901000</b>

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 14.01. und Sonntag, den 15.01.2006,  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**Dr. Klaus Riemer, Ketsch, Heidelberger Str. 2,  
Telefon 06202/64143**  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 14.01.2006**  
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,  
Telefon 06202/923305  
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,  
Telefon 06205/5763

**Sonntag, 15.01.2006**  
Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 1,  
Telefon 06202/71288

**Montag, 16.01.2006**  
Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,  
Telefon 06202/93080

**Dienstag, 17.01.2006**  
Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,  
Telefon 06205/4303  
Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,  
Telefon 06202/4727

**Mittwoch, 18.01.2006**  
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,  
Telefon 06205/15544

**Donnerstag, 19.01.2006**  
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,  
Telefon 06202/68900

**Freitag, 20.01.2006**  
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,  
Telefon 06202/270040

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

## Das Highlight im Winter



**Gemeindebücherei  
BRÜHL**



### **"Auf den Spuren Marco Polos"**

**Dia-Multivisionsshow mit**

**Axel Brümmer**

**Di., 24.01.2006, 20.00 Uhr**

**Festhalle Brühl**

Einmal von Venedig nach Peking. Die Weltumradler Axel Brümmer und Peter Glöckner tun das auf ihre Art. Mit dem Fahrrad folgten sie so detailgetreu wie möglich dem Weg, den der venezianische Abenteurer vor über siebenhundert Jahren zu Fuß zurücklegte. Es wird ihre bisher gefährlichste Tour. Im Libanon stehen sie im Kugelhagel, in der chinesischen Wüste Taklamakan ergreift sie ein glühend heißer Sandsturm. Doch im Ziel, in Peking, kommt nur Peter an, während Axel entkräftet und schwerkrank in einem chinesischen Hospital um sein Leben kämpft.

Nach über neun Monaten kehren die beiden heim: im Gepäck endlos viele Tagebuchseiten, Dias und selbst aufgenommene landestypische Musik - Material für Bücher, Dia-Vorträge und eine Musik-CD.

Mehr Informationen unter: [www.weltsichten.de](http://www.weltsichten.de)



**Eintritt: 8,- €**

**AK + 2,- €** (sofern noch vorhanden)

#### **Karten & Reservierungen:**

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13  
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0  
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83  
**Neu!** Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

## Wichtiger Hinweis!

**Ab 1.1.2006 wird eine Benutzungsgebühr für das Entleihen von Medien erhoben. Die Benutzungsgebühr haben Erwachsene ab 18 Jahren (= 10,- €), Jugendliche ab 16 Jahren (= 5,- €) zu entrichten.**

**Die Benutzungsgebühr ist eine Jahresgebühr und ist im Voraus fällig. Sie gilt ab dem Tag der Zahlung für ein Jahr. Eine Tageskarte kostet 1,50 € (für Wenig-Ausleiher/innen). Für Kinder bis einschließlich 15 Jahre ist die Ausleihe kostenlos.**

## Neuer Service:

### *WWW-OPAC der Gemeindebücherei*

Mit dem WWW-OPAC können Sie vom heimischen PC aus via Internet im Bestand der Gemeindebücherei recherchieren. Wer einen Leseausweis hat, kann außerdem das eigene Lesekonto einsehen, seine entliehenen Medien verlängern sowie gerade anderweitig ausgeliehene Medien vorbestellen (gegen Gebühr).

Besuchen Sie uns auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Brühl *oben rechts: Bücherei online*

#### Wie funktioniert der WWW-OPAC?

(Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung des WWW-OPAC den Info-Text!)

Mit dem WWW-OPAC können Sie:

- Im Bestand der Bücherei recherchieren (kostenlos). Benutzungshinweise siehe dort (Hilfe-Button).
- Ihr eigenes Leserkonto einsehen (kostenlos), dazu benötigen Sie Ihre Leseausweisnummer und Ihr Passwort (d. i. beim ersten Zugang Ihr Geburtsdatum; TT.MM.JJJJ). Das Passwort kann später vom Leser selbst geändert werden.
- Selbst Ihre Medien verlängern (kostenlos), wenn es die erste Verlängerung ist. Sind die Medien bereits verlängert oder ist die Leihfrist abgelaufen oder sind die Medien bereits gemahnt, nutzen Sie bitte die telefonische Verlängerungszeit zu den Öffnungszeiten.
- Ausgeliehene Medien vorbestellen (60 Cent pro Vorbestellung), jeder Benutzer kann max. 3 Vorbestellungen anlegen. Verfügbare Medien können nicht vorbestellt werden. Mit der Anlage der Vorbestellung wird die Vorbestellgebühr (60 Cent) fällig. Sie werden schriftlich davon informiert, dass das vorbestellte Medium eingetroffen ist und für Sie bereitliegt. Vorbestellte Medien bleiben eine Woche für Sie reserviert, die Vorstellgebühr ist auch dann fällig, wenn Sie das Medium nicht abholen.

**Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:**  
Mo., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
Di. u. Do. geschlossen

## Mitteilungen anderer Behörden



### Agentur für Arbeit Mannheim

#### Was ändert sich für mich bei der Arbeitslosenversicherung ab 2006? - Die wichtigsten Rechtsänderungen zum SGB III im Überblick

Die meisten Arbeitnehmer betrifft die Neuregelung der **frühzeitigen Arbeitslosmeldung** ab Januar 2006. Denn ab Jahresbeginn müssen sich alle Personen, deren Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisse enden, spätestens drei Monate vor dem tatsächlichen Ende der Beschäftigung bei ihrer Agentur für Arbeit persönlich arbeitsuchend melden. Liegen zwischen Kündigung und der tatsächlichen Beendigung des Arbeitsverhältnisses weniger als drei Monate, so muss die Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis der Kündigung erfolgen. Erfolgt die Meldung nicht rechtzeitig, so tritt eine Sperrzeit von einer Woche ein. Das bedeutet, dass die Versicherungsleistung in der ersten Woche nicht ausgezahlt wird und sich auch die Anspruchsdauer auf das Arbeitslosengeld I um sieben Tage verringert.

Grund für die frühzeitige Meldung ist, dass bei der Suche nach einem neuen Job wirklich jeder Tag zählt. Sich wirkungsvoll auf dem Arbeitsmarkt zu platzieren und erfolgreich zu bewerben, bedarf etlicher Vorbereitungen und Aktivitäten, die schon vor dem tatsächlichen Eintritt der Arbeitslosigkeit erfolgen müssen.

**Für ältere Arbeitnehmer** sind vor allem folgende Änderungen interessant:

Um die in Deutschland sehr geringe Erwerbsbeteiligung älterer Arbeitnehmer zu steigern, wurde die Anspruchsdauer auf das Arbeitslosengeld I auch für Ältere reduziert. Ab dem 01.02.2006 entstehende Ansprüche können bis zum 54. Lebensjahr für maximal 12 Monate und ab dem 55. Lebensjahr für maximal 18 Monate erworben werden.

Zur Steigerung der Eingliederungschancen älterer Arbeitsloser ab 55 Jahren, die häufig aufgrund ihres hohen Verdienstes schlechtere Erfolgsaussichten auf dem Arbeitsmarkt haben, kann bei Aufnahme einer Beschäftigung mit erheblich geringerem Entgelt auch weiterhin ein Zuschuss gezahlt und können die Rentenversicherungsbeiträge aufgestockt werden. Nähere Informationen erhalten Interessenten bei den Vermittlern ihrer Arbeitsagentur.

Für Arbeitgeber wird der Anreiz zur Einstellung über 55-jähriger Arbeitnehmer erhöht, indem die Beitragspflicht zur Arbeitslosenversicherung entfällt. Beide Förderungen bestanden bereits, wurden aber über den 31.12.2005 bis 31.12.2007 verlängert.

Ältere Arbeitslose ab 58 Jahren können wie bisher noch bis 31.12.2007 Arbeitslosengeld unter erleichterten Voraussetzungen beantragen. Auch diese Regelung wurde bis 31.12.2007 verlängert und gilt ebenso für Bezieher von Arbeitslosengeld II.

Allgemeine Auskünfte zu den Gesetzesänderungen können Interessierte auch über das Service-Center unter der Telefonnummer 0621/165-115 erhalten.

### Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

"Backen mit Hindernissen - Alternativen im Küchenalltag für Milcheiweiß- und Hühnereiallergiker" - diesem Thema widmet sich das FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises am Dienstag, 7. Februar 2006. Die Vortragsveranstaltung mit Kostproben findet von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Kantine der Außenstelle des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis in Wiesloch, Adelsförsterpfad 7, statt.

Dass Allergien in den letzten Jahren immer häufiger auftreten, hat sich in der Öffentlichkeit bereits herumgesprochen. Was dies aber für die Betroffenen im Alltag bedeutet, kann man sich nur schwer vorstellen. Worauf ist bei diesen Allergien zu achten? Was für Alternativen gibt es? Wie setze ich

dies bei der Zubereitung, vor allem bei Backwaren um? Auf diese und viele weitere Fragen gibt das FORUM Ernährung eine Antwort.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich bis spätestens 24. Januar 2006 unter 06222/3073-4363 oder -4265 oder E-Mail: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de.

### Nachwuchskräfte für den mittleren Dienst in der Steuerverwaltung gesucht

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2006 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein.

Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin/Steueranwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit gutem Erfolg (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,50) besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

In ein einjähriges öffentlich-rechtliches Ausbildungsverhältnis können - zwecks anschließender Übernahme in den oben genannten zweijährigen Vorbereitungsdienst - Bewerber als Dienstanfängerin/Dienstanfänger eingestellt werden, die eine Hauptschule mit sehr gutem Erfolg besucht (Deutsch und Mathematik mindestens "gut", Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,40) und am Einstellungstag das 31. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 39. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Den Bewerbungen sollten ein tabellarischer Lebenslauf, die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis und ein Lichtbild beigelegt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an das dem Wohnort des Bewerbers nächstgelegene Finanzamt gerichtet. Eine zweite Bewerbung oder weitere Bewerbungen bei anderen Finanzämtern sind nicht erforderlich.

Idealerweise sollten den Finanzämtern Bewerbungen für den Einstellungszeitpunkt 2006 bis spätestens **31. März 2006** vorliegen.

Einstellungszusagen können im Einzelfall ab sofort erteilt werden.

Ausführliche Informationen bietet das Internet unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de)

[www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de](http://www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de)

[www.fm.baden-wuerttemberg.de](http://www.fm.baden-wuerttemberg.de)

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug - Tel. 0761/204-1166 - jederzeit gerne zur Verfügung.

### Nachwuchskräfte für den gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung gesucht

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2006 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein.

Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin/Finanzanwärter können Bewerberinnen/Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,50) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Den Bewerbungen sollte ein tabellarischer Lebenslauf, die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis und ein Lichtbild beigelegt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an das dem Wohnort des Bewerbers nächstgelegene Finanzamt gerichtet. Eine zweite Bewerbung oder weitere Bewerbungen bei anderen Finanzämtern sind nicht erforderlich.

Idealerweise sollten den Finanzämtern Bewerbungen für den Einstellungszeitpunkt 2006 bis spätestens **31. März 2006** vorliegen. Einstellungszusagen können im Einzelfall ab sofort erteilt werden. Ausführliche Informationen bietet das Internet unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de), [www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de](http://www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de) [www.fm.baden-wuerttemberg.de](http://www.fm.baden-wuerttemberg.de). Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug - Tel. 0761/204-1166 - jederzeit gerne zur Verfügung.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 14.01. - Vorabendmesse vom 2. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte  
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 15.01. - 2. Sonntag im Jahreskreis  
- Familien-Sonntag -

**Samuel 3, 3-19 - 1. Korinther 6, 1-20 - Johannes 1, 35-42**

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe

Montag, 16.01. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 18.01.

Hl. Schutzengel 8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst der Jahrschule

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 19.01.

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 20.01. - hl. Sebastian

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 21.01. - Vorabendmesse vom 3. Sonntag im Jahreskreis

- ökumenische Bibeltage -

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte

St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom kath. Kirchenchor - Predigt Pfarrer Andreas Maier  
Liedbuch "Unterwegs"

Sonntag, 22.01. - 3. Sonntag im Jahreskreis

- ökumenische Bibeltage -

**Jona 3, 1-10 - 1. Korinther 7, 29-31 - Markus 1, 14-20**

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet vom ev. Kirchenchor - Predigt Pfarrer Andreas Maier  
Liedbuch "Unterwegs"

#### Bitte beachten Sie:

Wenn Sie hl. Messen für Verstorbene bestellen wollen, beachten Sie bitte den Redaktionsschluss. Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der kühleren Jahreszeit wird der Kirchenraum zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen mit ca. 18 °C beheizt. Zu den übrigen Öffnungszeiten der Kirche werden 12 °C angeboten.

Bei Veranstaltungen im Pfarrzentrum beträgt die Raumtemperatur 22 °C. Bitte stellen Sie sich je nach Ihrem individuellen Wärmebedürfnis durch entsprechende Bekleidung auf diese Temperaturen ein.

#### Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch

#### Pfarrgemeinderäte tagen gemeinsam

Vor der am Mittwoch, den 18. Januar, um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Brühl, Saal I, stattfindenden gemeinsamen Sitzung der Mitglieder beider Pfarrgemeinderäte trifft sich der neu gewählte Brühler Pfarrgemeinderat bereits um 19.30 Uhr in der Heiligen Schutzengelkirche zu einem Fototermin. Auf der Tagesordnung der nachfolgenden gemeinsamen Sitzung stehen neben der Wahl der/des Vorsitzenden des Gesamtpfarrgemeinderates und der/des stellvertretenden Vorsitzenden die Wahl der Dekanatsvertreter sowie die Erörterung von Maßnahmen, die künftig der gemeinsamen Beschlussfassung durch den Gesamt-PGR bedürfen.

Anschließend tagen die Pfarrgemeinderäte getrennt. Die Brühler PGRäte haben u.a. die Themen "Beauftragung neuer Kommunionhelferinnen" und Projektvorschläge zum diesjährigen Hungermarsch auf ihrer Tagesordnung.  
jo

#### Sternsingeraktion wieder großer Erfolg

#### Knapp 40 Kinder bringen Gottes Segen nach Brühl und Rohrhof



Fotos: Böisinger

Vier lange Tage für die kleinen und großen KönigInnen zwischen 6 und 14 Jahren sind vorbei. Fast jeden Tag laufen von früh bis spät, und das bei schneidender Kälte, das spürt man schon. Aber es hat sich gelohnt! Neben einem großen Berg Süßigkeiten, den jeder nach Abschluss der Aktion zu Hause vorfindet, bleibt auch die Gewissheit, etwas dafür getan zu haben, dass Kinder in anderen Ländern ein besseres Leben haben können. Mit ungefähr 16.500,- € hat die diesjährige Kampagne der Kath. Jungen Gemeinde (KjG) wieder eine stolze Summe eingebracht und das Ergebnis von 2004 nochmals getoppt. An das Vorjahr, mit damals 22 000,- €, bedingt durch die Tsunami-Katastrophe, konnte jedoch erwartungsgemäß nicht angeknüpft werden. Allen großzügigen Spendern sagen wir dennoch herzlich Dankeschön!

Besonders dankbar ist Gemeindefereferent Michael Böisinger, der für die Aktion verantwortlich ist, aber für alle, die durch

ihr Engagement in diesem Jahr zu dem Erfolg beigetragen haben: Das sind insgesamt 38 Kinder und Jugendliche, die in zehn Gruppen durch die Straßen zogen, 17 jugendliche und erwachsene BegleiterInnen, die bei der Durchführung behilflich waren, und noch einige mehr, die in der Küche, beim Geldzählen oder beim Ankleiden der KönigInnen tätig wurden.

Am kommenden Freitag werden die Sternsinger noch die Kindergärten und das betreute Wohnen in Rohrhof besuchen, und beim Neujahrsempfang am Sonntag werden nochmals die Könige singen und mit ihren Kassen um Spenden bitten.

Der Erlös der Aktion wird über das federführende päpstliche Missionswerk "Die Sternsinger" in Aachen an ca. 3 000 Projekte in 95 Ländern der Erde verteilt.

Bö

### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 15.01. - 2. Sonntag nach Epiphania  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Bothe)  
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Montag, 16.01.  
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag  
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige  
Jungschar 6- bis 8-Jährige  
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 17.01.  
15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum  
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag  
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre / Jugendräume Kindergarten Heiligenhag  
19.30 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: "Mit dem Alter kommt der Psalter?!" (Herr Michael Kamutzki)  
20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Die Jahreslosung (Frau Sandra Kamutzki)

Mittwoch, 18.01.  
8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Kath. Schutzengelkirche Brühl  
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)  
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Sauer)  
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum  
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum  
19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Maier): Joh. 1, 17  
20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 19.01.  
14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag  
16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum  
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum  
19.30 Uhr Nachbarschaftshilfe im Keller des Gemeindezentrums:  
"Neujahrs-Empfang" - Jahresplanung - Erfahrungsaustausch  
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 20.01.  
17.00 Uhr Jungschar für 6- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
18.45 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag  
19.00 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemeindezentrums

Samstag, 21.01.  
18.00 Uhr ökum. Gottesdienst im Rahmen der Bibelwoche in der Kath. Kirche St. Michael Rohrhof (Maier/Sauer, kath. Kirchenchor singt)

Sonntag, 22.01. - 3. Sonntag nach Epiphania  
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst im Rahmen der Bibelwoche in der Kath. Schutzengelkirche Brühl (Maier/Sauer, ev. Kirchenchor singt)



Nachbarschaftshilfe  
Hilfe vom Haus zu Haus

Nachbarschaftshilfe  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
**Tel.: 78 02 21**  
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



## ÖKUMENISCHE BIBELTAGE

21. Januar bis 2. Februar 2006

### *Alles hat seine Zeit*

Vier Texte aus „Der Prediger Salomo (Kohélet)“

▶ **Kohélet 3, 1 – 8**  
Samstag, 21. Januar 2006, 18 Uhr,  
Gottesdienst in St. Michael, Rohrhof

Sonntag, 22. Januar 2006, 10.00 Uhr,  
Gottesdienst in der Schutzengelkirche, Brühl  
(Pfarrer Andreas Maier)

▶ **Kohélet 11, 6 – 12, 8**  
Mittwoch, 25. Januar 2006, 19.00 Uhr,  
Abendandacht in der Evangelischen Kirche, Brühl  
(Pfarrer Karl-Heinz Bothe)

▶ **Kohélet 2, 3 – 21**  
Sonntag, 29. Januar 2006, 10 Uhr,  
Ökum. Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum  
(Pastoralreferentin Gaß und Team)

▶ **Kohélet 4, 1 – 12**  
Donnerstag, 2. Februar 2006, 20.00 Uhr,  
„Bibel teilen“ im Katholischen Pfarrzentrum  
(Pfarrer Walter Sauer)

### Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Sonntag, 15. Januar  
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Montag, 16. Januar  
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene  
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 19. Januar  
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis  
Jesaja 57, 1-12  
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 20. Januar  
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)  
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 22. Januar  
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, ev. Gemeindezentrum



## Samstag, 14.01.2006, ab 9.00 Uhr

# Christbaum-Aktion der CDU Brühl/Rohrhof



Wie jedes Jahr holen wir Ihren Christbaum gegen eine Spende ab. Ihre Spende kommt wieder einem gemeinnützigen Zweck in unserer Gemeinde zugute. Bitte stellen Sie den Baum bis spätestens 9.00 Uhr auf die Straße und befestigen Sie daran einen Zettel mit Ihrem Namen und Adresse, damit wir die Spende bei Ihnen abholen können. Vielen Dank.

Michael Till, 1. Vorsitzender

### ProChrist Impulse

Der Auftakt zur internationalen Aktion ProChrist 2006 fand am 20. November in der Münchner Olympiahalle statt. Unter dem Thema "**Zweifeln und Staunen**" wird ProChrist vom 19. bis 26. März 2006 via Satellit an über 900 Orten in Deutschland und Europa übertragen. Die Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl nimmt in Zusammenarbeit mit der örtlichen evangelischen Kirchengemeinde an dieser Aktion teil. Die Initiative ProChrist begann in Deutschland bereits 1993 mit einer Satellitenübertragung, damals aus der Grugahalle in Essen, wo der amerikanische Prediger Billy Graham sprach. ProChrist Impulse wurde gemeinsam gefeiert mit dem ProChrist-Chor, der ProChrist-Combo, dem Moderator Jürgen Werth und dem Festredner Ulrich Parzany. Parzany erinnerte in seiner Predigt daran, dass es Aufgabe der Christen nicht sei, an neue Kunden oder Mitglieder heranzukommen, sondern Menschen zu helfen, Jesus persönlich kennen zu lernen, sie in ihren Fragen und Zweifeln anzuholen und sie zum Staunen über die Begegnung mit Jesus einzuladen.  
Infos: [www.prochrist.de](http://www.prochrist.de)



### Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof

#### Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Die Brühler Frauen-Union lädt alle Brühler Frauen (und auch die Männer) zu einer Veranstaltung unter dem Thema "**Gewaltprävention**" ein. Gastredner ist der Mannheimer Kriminalkommissar Claus Himburg, der Spezialist auf diesem Gebiet ist. Treffpunkt ist am Mittwoch, den 18. Januar, um 19.00 Uhr. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ihnen die erste Vorsitzende der Frauen-Union Brühl Eva Gredel gerne unter Telefon 06202/703799. Veranstaltungsort ist das TV-Clubhaus.

#### Vorstandssitzung der Frauen-Union Brühl

Am 24. Januar um 18.30 Uhr trifft sich der Vorstand der Frauen-Union zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Der Tagungsort wird noch bekannt gegeben.

### Senioren Union III CDU

### Seniorenunion CDU

#### Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser zu Gast bei der Senioren-Union

Die Senioren-Union Brühl-Rohrhof lädt zu einer Veranstaltung am 23.01.2006 mit dem Bürgermeisterkandidaten Bernd Kieser ein. Beginn der Veranstaltung in der "Ratsstube" in Brühl ist um 15.30 Uhr.

Bernd Kieser wird über seine kommunalpolitischen Ziele als Bürgermeisterkandidat referieren. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zu Fragen und Diskussion.

Kommen Sie und lernen Sie den von der CDU unterstützten Kandidaten persönlich kennen.

Wir würden uns freuen, Sie mit Freunden und Bekannten sowie alle interessierten Nichtmitglieder bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



### Die Liberalen in Brühl/Rohrhof

#### FDP-Neujahrsempfang mit dem Justizminister Prof. Dr. Ulrich Goll

Am Sonntag, dem 22. Januar, 11.00 Uhr, findet im Kulturhaussaal Wiesloch, Gerbersruhstr. 41 (über der Stadtbibliothek) der traditionelle Neujahrsempfang des FDP-Kreisverbandes Rhein-Neckar statt.

Als Referent konnte der Justizminister des Landes Baden-Württemberg und Spitzenkandidat der FDP zur Landtagswahl Prof. Dr. Ulrich Goll gewonnen werden.

## Parteien



# CDU

BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)

#### Info für Helfer der CDU-Christbaumaktion

Die Helfer der Christbaumaktion treffen sich bitte am Samstag, 14. Januar, um 9.30 Uhr am Messplatz (Lidl) bzw. die Rohrhofer Gruppe an der Verkehrsinsel Nibelungenstraße/Schrankenbuckel.

Gemeinsames Treffen nach der Aktion ist dieses Jahr im TV-Clubhaus, Wiesenplätze 2).

#### CDU-Vorstandssitzung am 24. Januar 2006

Am 24. Januar findet um 19.30 Uhr die erste Vorstandssitzung dieses Jahres statt. Der Tagungsort wird noch bekannt gegeben.

#### Jubiläumsfestakt mit Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel

Am 17. Februar feiert der CDU-Gemeindeverband sein 60. Jubiläum mit einem großen Festakt in der Brühler Festhalle. Beginn ist um 19.00 Uhr. Festredner ist Alt-Ministerpräsident Erwin Teufel.

Die Bevölkerung ist hierzu sehr herzlich eingeladen.

Michael Till, 1. Vorsitzender

Er referiert zum Thema "Mut zu Reformen - Mut zum liberalen Staat" und stellt sich im Anschluss den Fragen der Bürger.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



www.Bruehl-Baden.de/SPD

### Erste Vorstandssitzung 2006

Am Freitag, den 13. Januar, um 20.00 Uhr wollen wir uns zur ersten Vorstandssitzung in 2006 im Kaminzimmer im alten Schulhaus (Dachgeschoss) treffen.

### Agenda:

1. Begrüßung
2. Jahresabschluss 2005
3. Personalstruktur 2006
4. Wahlkampf 2006
5. Vorbereitung der JHV am 16. Februar 2006

### SBKOPE-Sitzung in Brühl

Zur Vorbereitung der Landtagswahlen treffen sich die Vorstände der SPD-Ortsvereine von Schwetzingen, Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Eppelheim am 18.01. im Brühler Burgkeller. Beginn ist um 19.00 Uhr.

### Alternativer Nobelpreisträger Dr. Scheer kommt zu politischem Frühschoppen nach Brühl-Rohrhof

"Wie sollen die Menschen handeln, wenn sie zwar die umfassenden Gefahren der globalen atomar/fossilen Pyromanie kennen, ihnen aber gleichzeitig immer wieder gesagt wird, es gäbe dazu keine Alternative? Wer beides glaubt, gibt die Zukunft auf und raubt den Menschen die Motivation, die atomar/fossile Gefahr abzuwenden. Jede Alternative beginnt damit, dass ihre Möglichkeiten möglichst vielen Menschen gezeigt werden. Nur dann werden Menschen initiativ."

Diese Worte stammen von Dr. Hermann Scheer, Träger des Weltsolarpreises 1998, MdB und Träger des Alternativen Nobelpreises 1999.

Der SPD-Ortsverein konnte den Präsidenten der gemeinnützigen Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien, EUROSOLAR, für einen politischen Frühschoppen am **29.01., 10.00 Uhr, im Clubhaus des SV Rohrhof**, gewinnen.

Für den Ortsverein  
Hans Zelt

## Kulturelles



Freitag,  
**20. Jan. 2006, 20.00 Uhr**  
Festhalle

# Petra Förster

## Highlights aus 15 Jahren Kabarett

Jubiläumsprogramm

### „Mit Herz und Hirn“

Mit ihrem Best of gerät Petra Förster in eine Ausstellung für moderne Kleinkunst. Und was passiert? Figuren fallen aus der Rolle, Texte treffen sich im kleinen Schwarzen und der Running Gag bekommt einen Lachkrampf. Kurzum: Die Bühne bebt!

Dabei hat Petra Förster nichts anderes getan als die Publikumsliebblinge und eigenen Lieblingsszenen aus 15 Jahren Kabarett neu zu arrangieren. Herausgekommen ist ein turbulenter Feier-Abend voller Überraschungen - skurrile Situationskomik trifft auf zungenspitze Wortakrobatik und chamäleonartige Verwandlungskunst.

Daher freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit den Highlights und Untiefen des Lebens vom „Tatörtchen“ bis hin zur legendären „Titanic“-Szene, auf Männer zwischen Andro- und Werbepause und nicht zuletzt auf Frauen zwischen Alltag, Albtraum und Abenteuer.

Dieses Jubiläumsprogramm ist ein Schmankerl für Fans und die ultimative Chance für Neueinsteiger.



### Eintritt:

10,- € bis 14,- €, AK + 2,- €  
(Einzelplatznummerierung)

### Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Am Lindenplatz  
☎ 7 77 13

Rathauspforte ☎ 20 03-0

*Neue Ausstellung  
in der Villa Meixner*  
13. Januar - 12. Februar 2006

**Auendialog**  
**>> Die Idee des Schönen <<**

**Ottokar Braun - Schwarzweiß-Fotografien**  
**Wolf Heinecke - getönte Zeichnungen**



In diesem Bilderdialog haben sich die beiden Künstler die Rheinauen bei Brühl zum Thema gestellt. Durch die Gegenüberstellung wird die Urlandschaft der Auen sichtbar.

Schon viele Jahre beschäftigen sich Ottokar Braun und Wolf Heinecke mit diesem Thema. So gelang es ihnen, die scheinbar wilde Vegetation in ihrer Rätselhaftigkeit zur „Idee des Schönen“ zu entschlüsseln. Es ist die Sprache des Sehens, nicht die der Worte, die uns in jenen Kosmos führt, der seit Urbeginn sich zu einer Form des Schönen entwickelte, die wir heute „die Auen“ benennen.

Wollen wir uns diese Welt sinnlich erfahrbar machen, ist diese Ausstellung Erkenntnis und Schlüssel zugleich.

Wenn es etwas gibt, wofür es zu leben lohnt, dann ist es die Betrachtung des Schönen.

**Wolf Heinecke**

- 1929 geboren am 13. Mai in Friedrichroda/  
Thüringen
- 1946 erste Begegnung mit moderner Kunst:  
Werke der Künstler des Bauhauses in  
Weimar
- 1947 Studium Staatl. Hochschule für Baukunst  
und Bildende Künste in Weimar
- 1952 Übersiedlung nach Mannheim
- 1953 Mitglied des BBK Mannheim-Heidelberg
- 1964 Mitglied der Freunde junger Kunst,  
München; Mitglied des Künstlerbundes  
Rhein-Neckar
- 1967 Mitglied der Freunde junger Kunst,  
Baden-Baden
- 1968 8. Internationaler Miró-Preis für Zeichnungen,  
Barcelona
- 1973 Willibald-Kramm-Preis, Heidelberg
- 1974 Mitglied der Neuen Darmstädter Sezession
- 1984 Varnholt-Preis, Mannheim  
Zahlreiche Ausstellungen im In- und  
Ausland

**Atelier:** Am Hügel 11, 67098 Bad Dürkheim-  
Leistadt, Tel. 0 63 22 / 6 22 52

**Ottokar Braun**

- 1935 geboren in Mannheim
- 1950-53 Ausbildung als graf. Zeichner und  
Retuscheur
- 1957-58 Ausbildung am Institut für Film und  
Fernsehen, München
- 1958-60 Assistent bei versch. Industriefilm-  
produktionen
- 1960-70 Industriefilmer, Fotograf und Werbe-  
gestalter für Anzeigen bei Brown Boveri
- ab 1970 Filmproduktionen für Industrie und  
Wissenschaft; als Trickfilmspezialist und  
Kameramann tätig; über 55 produzierte  
Filme wurden mit Auszeichnungen und  
Preisen bedacht.
- seit 1995 gilt das Hauptinteresse der Schwarzweiß-  
Fotografie; Ausarbeitung auf  
Chlorbromsilbergelatine-Barytpapier.  
Zahlreiche Ausstellungen in der Region
- Privat:** Stephanienufer 16, 68163 Mannheim,  
Tel. 06 21 / 81 32 01

**Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.**

# Kultur in Brühl

## Vorschau

28., 29. Jan. und 3. Feb. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

### Franz-Josef Feimer „Den Sternen schnuppe ...“ AUSVERKAUFT!!!

Bitte die bestellten Karten bei Herrn Ertl im Rathaus abholen!

Nicht abgeholte Karten gehen ab Mitte Januar wieder in den Verkauf.



Fr., 10. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

### Lydie Auvray mit ihrer Band „Les Auvrettes“ und ihrem aktuellen Programm „Pure“

Lydie Auvray, der unbestrittene Star des modernen Akkordeons, geht zusammen mit ihrer Band, den „Auvrettes“, und dem neuen Programm „Pure“ auf Tournee und gastiert unter anderem in Brühl.



**Eintritt:** 13,- bis 20,- €, AK + 3,- € (Einzelplatznummerierung)

Fr., 17. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

### Theater Hemshofschachtel mit ihrer aktuellen Komödie „Nix wie Kuddelmuddel“ von Jürgen Hörner

**Nur noch wenige Karten bei der Bücherinsel!**

Di., 25. April. 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

### Arnim Töpel mit seinem neuen Programm „Newa de Kapp“ - Mundart

Newa de Kapp - Arnim Töpels erstes Mundart-Programm

Arnim Töpel hat als gebürtiger Heidelberger eben auch eine Kurpfälzer Seele. Und eine Mission: Dialekt ist nicht zwangsläufig dumme Blödelei, Dialekt ist direkt, bereichernd. Und Kurpfälzisch eignet sich vorzüglich für eine Fülle neuer Töpel-Songs.

**Eintritt:** 13,- €, AK + 2,- € (Karten ab sofort)



Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13  
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

## JUGENDKUNSTSCHULE BRÜHL

### Neuer Wochenkurs

## PAPIER- UND STOFF-DRUCKE

10.2., 17.2. und 24.2.2006, 3 Freitage  
jeweils 15.00 – 18.00 Uhr, 12 Ustd.  
für Kinder von 6 – 10 Jahren



Mit Kartoffeldruck und verschiedenen anderen Materialien wollen wir uns Briefpapier, Stoffservietten und etwas nach eurer Wahl mit fantasievollen Motiven in bunten Farben bedrucken.

**Leitung:** Berenike Loos  
**Ort:** Schillerschule, Hauptgebäude  
Zimmer 5  
**Alter:** 6 – 10 Jahre  
**Anmeldung:** Rathauspforte, Hauptstr. 1  
Tel. 20 03-0  
**Elternbeitrag:** 24,- € + 3,- € Material

**Das Jahresprogramm 2006 ist ab sofort  
an der Rathauspforte, Hauptstr. 1, erhältlich!**

## Vereine



### Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 17. Januar 2006, ab 14.30 Uhr im TV-Clubhaus in Brühl (Nebenzimmer) zum gemütlichen Beisammensein und Besprechung der Vorhaben im Jahre 2006.

gb

### Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

**Zum Jahresbeginn am 23. Januar**

Zum ersten Mal in diesem Jahr treffen sich die ehemaligen Ratsmitglieder am Montag, den 23. Januar zur üblichen Zeit um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". Die Edelzwicker-Termine für das nächste halbe Jahr sind wie folgt: 20.02., 20.03., 24.04., 22.05., 19.06., 31.07.

Die "Edelzwicker" wünschen allen ein gutes neues Jahr. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch)

### Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

**Preis- und Spendenübergabe der BdS-Glückssternaktion**

Die Weihnachtszeit stand beim Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof wie immer im Zeichen der beliebten Aktion "Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern". Bis Heiligabend

# BDS

konnten die Sterne in den Geschäften der Werbegemeinschaft erworben und als Lose abgegeben werden. Die glücklichen Empfänger der insgesamt über 100 Preise in Form von Einkaufsgutscheinen sowie der acht Hauptgewinne im Wert von je 150 Euro wurden kurz nach Weihnachten per Ziehung ermittelt und bereits persönlich benachrichtigt. Über einen Gutschein im Wert von je 150 Euro können sich die Brühlerinnen und Brühler Ingrid Auer, Irma Peschel, Heidi Mitsch, Sandra Böhme, Hildegard Fritz, Wolfgang Elleser und Adolf Scholz sowie Christa Layer aus Wieblingen freuen.

Viele Kunden hatte jedoch nicht nur die Gewinnchance, sondern gerade auch der Hilfeaspekt zum Kauf der Sterne veranlasst, denn der Erlös kommt diesmal der Nachbarschaftshilfe Brühl zugute. Die Übergabe der Preise und des Spendenschecks erfolgte im Brühler Rathaus. Ein Bericht hierzu folgt. pb



### Einladung zur Mitgliederversammlung am 15.01.2006 um 17.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Bernhard

Zur Mitgliederversammlung laden wir dich herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Gerhard Zirnstein
2. Bericht des Schriftführers - Gertrud Faßl
  - a) Ergänzungsbericht - Klaus Ensenaer
3. Bericht des Kassiers - Franz Zorn
4. Bericht der Kassenprüfer  
Helmut Schlör und Franz Steck
5. Beitragsanpassung
6. Bildung eines Wahlausschusses
7. Entlastung des Vorstandes durch den Wahlausschuss
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes
  - a) Bericht der Kegelgruppe
  - b) Anregungen
  - c) Wünsche
10. Schlusswort unseres Präses Pfarrer Walter Sauer

### Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Unsere Fastnachtsfahrt in den Odenwald findet am 8. Februar 2006 statt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldungen bitte umgehend bei I. Wagner-Siebeck, Tel. 72245. ms

### Country Club Brühl Buffalo's

#### Termine und Infos:

**Freitag, den 13.01.2006**

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

#### Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Buffalo's Country-Club Brühl e.V. am **Freitag, den 27. Januar 2006, um 20.00 Uhr** im Gasthaus "Zum Schwanen", Neugasse 33 in 68762 Brühl

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
5. Berichte:
  1. Vorstand, 2. Vorstand, Schatzmeister, Schriftführer, Kassenprüfer

6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können von Mitgliedern bis spätestens Sonntag, 22.01.2006, beim 1. Vorsitzenden Michael Sildatke, Nibelungenstraße 10, 68782 Brühl, schriftlich eingereicht werden.

### Spende für den 49. Brühler Fastnachtszug 2006

#### Liebe Freunde der Brühler Fastnacht!

In diesem Jahr, wenden wir uns mit der Bitte an Sie, den Brühler Fastnachtszug mit Ihrer Spende zu unterstützen. Ihre Spende ist ausschließlich für Start- und Preisgelder der Zugteilnehmer, nicht für Wurfmaterial, dieses wird von den Elferäten selbst finanziert.

Neben Ihrer Spende sind ein seit vielen Jahren unveränderter Gemeindegusschuss sowie der Verkauf von Fastnachtszugplaketten die Haupteinnahmequellen zur Finanzierung des Umzuges.

Wir bitten Sie daher herzlich um Ihre Spende, unter dem Stichwort "Fastnachtszug" auf folgendes Konto:

Volksbank: Kto. 7169019, BLZ 670 913 00

Bei Beträgen bis zu 50,- € gilt als Spendenbescheinigung der Einzahlungsbeleg. Bei höheren Beträgen erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Bitte helfen Sie mit, durch Ihre Spende das fastnachtliche Brauchtum in Brühl zu erhalten.

Herzlichen Dank!

Albert Geschwill (Zugmarschall)

#### Brühler Fastnachtszug 2006 in Vorbereitung

Nach Durchführung des ersten Fastnachtszuges im Jahre 1954 in Brühl, findet nun in 2006 nach 52 Jahren der 49. Brühler Umzug wie immer am Fastnachtsdienstag, heuer am 28. Februar um 13.33 Uhr, statt.

Drei geplante Umzüge mussten in all den Jahren ausfallen, Schuld daran waren die Flutkatastrophe in Hamburg (damals wurde in ganz Deutschland die Fastnacht abgebrochen), der Golfkrieg sowie ein Unwetter, das gerade am Fastnachtsdienstag in unserer Region niederbrach. In all diesen vielen Jahren wurde der Brühler Fastnachtszug zu einem Ereignis in Brühl, das vom Brühler Fastnachtstreiben nicht mehr wegzudenken ist.

Im Jahre 2006 hoffen nun die veranstaltenden Kollerkrotten auf eine besonders starke Beteiligung, wobei im Besonderen die Bitte zum Mitmachen an die Brühler Ortsvereine ergeht.

#### Anmeldung

Verantwortlicher Organisator ist Zugmarschall Albert Geschwill.

Vereine, Musikzüge, Karnevalsvereine usw. sind mit der Bitte um Teilnahme angeschrieben worden. Anmeldungen werden bis zum 10. Februar auch telefonisch unter 06202/21035 (A. Geschwill), oder per E-Mail unter Kvbumzug@aol.com entgegengenommen.

Besonderer Wert wird auf die Teilnahme Brühler Vereine und Privatgruppen gelegt. Hier hoffen die Kollerkrotten auf eine noch stärkere Beteiligung als in den letzten Jahren.

#### Finanzierung

Neben Gemeindegusschuss, Sponsorengeldern sowie "Fastnachtszugsgroschen", die mit den Eintrittsgeldern zu den Fastnachtsveranstaltungen in Brühl erhoben werden, ist der Verkauf von Fastnachtszugplaketten, auch in diesem Jahr eine Kunststoffplakette mit Anstecknadel, ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtfinanzierung. Diese Plakette kostet 1,- €. Diese Plaketten werden zu Beginn und während des Umzuges am Zugweg angeboten. Alle Einnahmen und Spenden dienen ausschließlich der Start- und Preisgelder sowie der Aufwendungen für die Musikzüge. Alle teilnehmenden Karnevalsvereine sind selbstverständlich unentgeltlich dabei, wo-

bei das Wurfmaterial und die Süßigkeiten für die Fastnachtszugbesucher von den Elferräten selbst bezahlt werden.

### Zugweg

Die Aufstellung wird wie in den letzten Jahren in der Bahnhofstraße - Zufahrt über die Schütte-Lanz-Straße - erfolgen. Der Zugweg ist dann über die Schwetzingen Straße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimer Straße, Schütte-Lanz-Straße zurück in die Bahnhofstraße zur Auflösung oder zur Weiterfahrt nach Schwetzingen zum dortigen Fastnachtszug. Wie immer ist der Ablauf beider Umzüge zwischen den Verantwortlichen abgestimmt, um den Aktiven die Teilnahme an beiden Umzügen reibungslos zu ermöglichen.

Gleichzeitig wird schon heute darauf hingewiesen, dass an den genannten Straßen vor dem Umzug absolutes Halteverbot herrscht und die Ortsdurchfahrt während des Umzuges gesperrt ist.

A.G.



## Kollerkröten Brühl e.V.

### Ordensball

Pünktlich um 20.01 Uhr eröffnete der Elferrat mit den Garden und Prinzessin Tanja I. von der Venus das Programm. Ein buntes Bühnenbild bot sich dem Betrachter auf der Bühne mit den Garden, Tanzmariechen und Elferräten nebst Prinzessin. Eine große Narrenschar mit Orden und Ehrenzeichen füllte den Saal, als Uwe Steindl alle begrüßte. Dabei begrüßte er besonders den Ehrensenat, die Ex-Tollitäten, die Präsidenten, Prinzessinnen und Prinzen der versammelten Vereine. Vereine aus allen Himmelsrichtungen hatten sich eingefunden. Die farbig prachtvollen Roben der Lieblichkeiten hoben sich von den bunten Vereinsjackets der Elferräte ab. Prinzessinnen, Prinzen und sogar die Mannheimer Stadtprinzessin Tanja I. von der Fröhlich Pfalz waren zu sehen. Dankesreden wurden gehalten, Geschenke wurden überreicht sowie kilowise Orden, begleitet von kaum zu zählenden Küssen, umgehängt. Vertreter aus über 45 Vereinen hatten sich eingefunden, so aus Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Heilbronn, Kronau, Ludwigshafen, Heidelberg sowie aus dem Elsass und der Kurpfälzer Narrenring. Vier Ordensrunden waren erforderlich, um den Abordnungen und den Gesandtschaften den neuen KVB-Orden, der das 25-jährige Bestehen der Kollernixen darstellt, zu überreichen. Selbstverständlich hatten die Gäste ihrerseits Orden mitgebracht, und Prinzessin Tanja I. musste sich von Runde zu Runde der schweren Ordenslast entledigen, um in aufrechter Haltung zu bleiben.

Eine ganz andere Haltung musste Andreas Furgol einnehmen, als er vor dem gesamten Elferrat niederkniete und zum Elferrat in neuer Jacke und Mütze auf dem Kopf ernannt wurde. Die anschließende Konfettitaufe übernahmen die Elferratskollegen mit einem breiten Lächeln auf den Lippen, denn sie stopften das Konfetti mit vollen Händen in Hemd und Hose, so dass die Bewegungsfreiheit leicht eingeschränkt war.

Den Abend über führte Uwe Steindl locker und gekonnt durch das Programm, unterstützt von Frank Möltgen, dem 2. Vorsitzenden. Schlag auf Schlag ging es mit der Ordensrunde vom Ehrensenat weiter, auch sie wurden von Tanja I. zu "ordentlichen" Senatoren mit dem Jahresorden ausgezeichnet. Der Ehrensenatspräsident Ewald Franz wurde leider aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt. Der Ehrensenat bedankte sich außerordentlich großzügig mit einer Spende von 2.500,- € für den Verein. Danach wurde es im Saal dunkler, und Rauch stieg auf. Tanja I. verkündete dem Elferrat und dem Präsidium, dass sie mehr Unterstützung bräuchte. Die Verstärkung kam natürlich vom Planeten Venus, von dem unsere Lieblichkeit stammt. Es traten zwölf dunkle Gestalten auf die Bühne. Es wurde spannend, als plötzlich nach 52-jährigem Vereinsbestehen zwölf Damen dem Elferrat beitraten. Die jungen und jung gebliebenen Karnevalistinnen Waltraud Arnold, Britta Steindl, Hetta Beyes, Jutta Diemand, Simone Geschwill, Katrin Ersch, Simone Herm, Manuela Weilacher, Pia Kollmannsperger, Heide Kollmannsperger,

Anette Kühnle, Eva Eberle, tätig als Kollernixen, Clowns, Ex-Tollitäten, Elferratsfrauen, oder sonst im Einsatz, wollen visionär und dynamisch dem Verein zur Seite stehen und die männlichen Elferräte unterstützen. Tanja I. schlug kraft ihres Amtes zwölf Damen zu Elferrätinnen, und natürlich blieb auch ihnen die Konfettitaufe nicht erspart.

Die Einmann-Band Bernhard Banka, die mit klassischen Ohrwürmern und fetzigen Melodien die Pausen füllte, forderte die Tollitäten zum Tanz, damit der "Ordensball" auch seinem Namen gerecht wurde. Während die hüpfende Meter der Minigarde mit nicht zu zügelndem Temperament über die Bühne sprangen, waren die, die den Meter bereits überschritten haben, in ihrem Harmoniebedürfnis konzentrierter. Beim Showtanz zum Thema "Pipi Langstrumpf" zeigten die kleinen Darsteller jedoch bemerkenswerte Ausführungen ihres Tanzes. Die Trainerin Simone Geschwill und Betreuerin Kristina König waren sichtlich zufrieden. Das Minitanzmariechen Renee Kohl, trainiert von Cornelia Lilly, durfte nicht so einfach herumtanzen, es musste überzeugen, mit Musikalität und Akrobatik, was ihr auch gelang. Die Juniorengarde zeigte den Minis, wie man es macht, wenn man schon etwas größer und älter ist. Sie boten einen fehlerfreien Gardetanz unter der Leitung von Bettina Möltgen. Die Kollergarde glänzte diesmal mit einem super ausgeführten Gardetanz, den sie selbst nur noch mit ihrem Showtanz zum Thema "Weltall" toppte.

Auch das Tanzpaar Jacky Herm und Mathias Kühnle, trainiert von Anette Kühnle, war tänzerisch und akrobatisch ein Augenschmaus. Bei abgedunkeltem Saal und einer mit Schwarzlicht beleuchteten Bühne begeisterte die Clownsgruppe das Publikum zum Thema Sternenhimmel.

Ein besonderer Genuss war wieder das Finale. Die Kollernixen boten zu ihrem 25-jährigen Jubiläum eine perfekte Show zu den Klängen des Musicals "42nd Street". Sie swingten und stiepten, was das Zeug hergab. Die professionell vorgeführte Show der Kollernixen und ihren Männern brachte die Zuschauer zu begeistertem Beifall, und ohne Zugabe durften sie nicht von der Bühne. Die Trainerin Alexandra Kohl leistete ganze Arbeit.

Zu Ende war es mit diesem Finale jedoch nicht, denn Prinzessin Tanja I. hatte noch zum Mitternachtsempfang in den Burgkeller geladen. Ausgewählte Gesandten der Vereine wurden der Prinzessinnenorden verliehen. Und wieder gab es Bussis, doch auch etwas Handfestes für das leibliche Wohl: belegte Häppchen mit Wurst und Käse sowie Sekt und dazu gute Laune. Und was ein echter Karnevalist ist, feiert bis in die frühen Morgenstunden, so auch die Narren der Kollerkröten.

### Rathaus wurde von Narren eingenommen

Treffpunkt war der Krötenbrunnen, wo pünktlich um 11.11 Uhr mit drei Knallern der Sturm auf das Rathaus freigegeben wurde. Eine närrische Schar marschierte auf das Rathaus zu. Der Hofstaat der "Kollerkröten" und der "Rohrhöfer Göggele" mit ihren Prinzessinnen Tanja I. von der Venus, Nina I. vom Hahnenstall sowie die Kinderprinzessin Mimi I. vom Blumenland wollten an die Macht. Mit guten Worten und lauten Böllern, die laut krachten, versuchte man ins Innere zu gelangen. Uwe Steindl, der Präsident der Kollerkröten, erklärte, dass man in diesem Jahr das Rathaus nicht mit Gewalt erstürmen wolle. Der Bürgermeister und der Gemeinderat ließen sich aber nicht erweichen. Nach einem längeren Wortgefecht der beiden Präsidenten Uwe Steindl und Gerhard Luksch sowie dem Lächeln der drei Lieblichkeiten, akzeptierte Ralf Göck seine Niederlage. Den derart Entmachteten trösteten sie mit ein paar Küsschen über den herben Verlust hinweg. Noch etwas Ordensverleihung und ein paar Ansprachen, dann gab man dem närrischen Volk den Eingang frei. Unten im Ratskeller gab es dann Brezeln und Glühwein. Das Rathaus war, zumindest vorübergehend, vormittags in närrischer Hand.

S. G.



## CV "Die Rohrhöfer Göggele" e.V. Brühl

### Höchste Auszeichnung an drei "Göggele-Aktive" verliehen

In der Jubiläumskampagne 4 x 11 Jahre "Rohrhöfer Göggele" konnten gleich drei Aktive mit der höchsten Auszeichnung, die ein Fastnachter hierzulande erreichen kann, ausgezeichnet werden, dem "Goldenen Löwen" der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine e.V. Dirk Mehrer, Herbert Metzger und Bernhard Motzenbäcker durften am Sonntag diese Ehrung entgegennehmen.

Alle drei haben zwar ihre fastnachtliche Karriere nicht bei den "Göggele" begonnen, so Präsident Gerhard Luksch bei seiner Laudatio auf der anschließenden Feier der neuen Löwenträger, sondern in anderen Vereinen. Daher ist es umso schöner, dass sie mittlerweile Elferräte und tatkräftige "Schaffer" in der "Göggele-Familie" sind.

Dirk Mehrer begann bereits als junger Bub seinen Weg bei den Brühler Kollerkrotten. Als Kinderprinz 1978 stieg er erstmals auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Später dann wurde er über die Grenzen von Brühl als Globetrotter, dem jugendlichen Büttenredner, bekannt. Seit 1996 ist er nun bei den Göggele als Elferrat und Alleinunterhalter bei den diversen Veranstaltungen aktiv.

Von Anfang an seines fastnachtlichen Tuns war Herbert Metzger der Musik verfallen. So begann er 1982 im Fanfarenzug "Pilwe" Neckarau in der Fastnacht zu wirken. Später dann wechselte er zum Fanfarencorps "Kollerkrotten" Brühl, den er als Stabführer durch die Wogen der Fastnacht steuerte. Seit dieser Kampagne ist er nun auch Elferrat der Rohrhöfer Göggele.

Auch Bernhard Motzenbäcker begann nicht bei den "Göggele", sondern in Ketsch bei der Narrhalla. Er startete zunächst im Fanclub der Garden, später wurde er Elferrat und Vizepräsident. Anfang der 90er Jahre übernahm er dann als Sitzungspräsident die Geschicke der Narrhalla für die Öffentlichkeitsarbeit und alles, was auf der Bühne passierte. Ende der 90er Jahre ist er zu uns Göggele gestoßen und von Anfang an als Elferrat aktiv.

Die gesamte Vorstandschaft und Aktiven der Rohrhöfer Göggele gratulieren zu dieser hohen Auszeichnung.



v.l.: Präsident Gerhard Luksch, Bernhard Motzenbäcker, Dirk Mehrer, Herbert Metzger, davor Kinderprinzessin Mimi I. vom Blumenland, Prinzessin Nina I. vom Hahnestall und Minitanzmariechen Lea Mehrer

### Leo-Angresius-Verdienstorden

Zur Verleihung des "Leo-Angresius-Verdienstordens" laden wir alle Senatoren und Elferräte am 21.01.2006 um 15.01 Uhr

ins Vereinsheim "Brühler Hof" ein. Dieser Verdienstorden soll einerseits an den leider viel zu früh verstorbenen Elferrat und Büttenredner Leo Angresius erinnern, andererseits eine besondere Auszeichnung für den oder die jeweils auserwählten Träger darstellen.  
bm



### Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Samstag, den 14. Januar 2006 wird - wie jedes Jahr - das Training der Kenterrolle im Hallenbad Brühl durchgeführt. Es ist die erste von sechs Veranstaltungen. Treffen am Hallenbad in der Ormessonstr. 7 um 10.45 Uhr.

Alle Mitglieder des Wassersportvereins Brühl sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.



### Kegelveerein 1974 Brühl e.V.

#### Jugendabteilung

#### B-Jugend gemischt

In einem weiteren Auswärtsspiel unserer B-Jugend gemischt mussten wir bei unseren Sportkameraden in Ketsch antreten. Bereits im Startpaar konnte Ketsch mit guten Leistungen aufwarten, und mit einem deutlichen Rückstand gingen wir ins Schlusspaar. Auch hier konnten wir den konstanten Leistungen der Ketscher Jugend nichts entgegensetzen und mussten die Punkte in der Nachbargemeinde lassen.

#### Spvgg 06 Ketsch - KV Brühl

1291:1122 LP

Es spielten: Irina Frey 274 LP, Larissa Schwegler 236 LP, Florian Kuprenas 294 LP und Pascal Triebskorn 318 LP

#### A-Jugend gemischt

Am vergangenen Wochenende waren wir zu Gast bei unseren Sportkameraden in Hockenheim. Die Gastgeber gingen als Favorit an den Start und wurden dieser Rolle auch gleich mit guten Ergebnissen gerecht. Mit einer konstanten Mannschaftsleistung konnten die A-Jugendlichen aus Hockenheim das letzte Spiel im Jahre 2005 für sich entscheiden. Auf unserer Seite besonders bejubelt wurde Rene Kröner, der sich im letzten Wurf im Abräumen mit einem Kranz den 400er erkämpft hatte.

#### SKV Blau-Weiß Hockenheim - KV Brühl

1566:1456 LP

Es spielten: Rene Kröner 400 LP, Jessica Triebskorn 317 LP, Alexander Kordes 350 LP und Marco Mergenthaler 389 LP

Die Jugendabteilung des KV Brühl wünscht allen ein schönes neues Jahr und eine erfolgreiche Rückrunde. Bedanken möchten wir uns noch bei allen Trainern und Betreuer/innen für ihren Einsatz und vor allem bei den Eltern unserer Jugend, die uns tatkräftig bei jedem Spiel unterstützt haben.

P.G.

### Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



#### Vorstandswanderung

Am Samstag, den 21.01.2006, um 9.30 Uhr treffen sich die zur erweiterten Vorstandschaft gehörenden Mitglieder des ASV Rohrhof beim "Göggelebrunnen", um von dort aus die jährliche Vorstandswanderung zu starten. Es ist heuer bereits zum 9. Mal, dass die Vereinsspitze eine solche Wanderung organisiert und auch durchführt. Je nach herrschenden Witterungsverhältnissen wird die Wegstrecke kurzfristig festgelegt, geeignete Kleidung wäre angebracht. Gedacht wird an eine Gehzeit von maximal drei Stunden, unterbrochen von einer kleinen Verschnaufpause unmittelbar bei einem wartenden Verpflegungswagen. Dieser bietet der Jahreszeit entsprechend als Getränk natürlich Glühwein und heiße Würste zum

Verzehr an. So innerlich gewärmt und gestärkt wird die Wanderung fortgesetzt, und Endziel ist dann die Gaststätte "Entenjakob", wo ein reservierter Tisch auf die ermatteten Teilnehmer wartet.

Diese Aktivität hat in diesem Jahr einen besonderen Reiz, als dass Walter Schleich als Wanderführer gewonnen werden konnte, der zur Strecke mit Sicherheit wissenswerte Einzelheiten über Fauna und Flora zu berichten weiß. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass am Endziel gegen 12.30 Uhr auch diejenigen Funktionsträger willkommen sind, die aus irgendwelchen Gründen an der Wanderung nicht teilnehmen konnten, aber den gemütlichen Abschluss nicht versäumen möchten.

### Generalversammlung

Am Samstag, den 28.01.2006 beginnt um 19.00 Uhr die Generalversammlung des ASV Rohrhof, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind. Satzungsgemäß wird dieser Termin rechtzeitig in den Medien veröffentlicht.

### Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Totengedenken
3. Weihnachts- und Neujahrsgrüße
4. Neuaufnahmen
5. Protokollverlesung der Generalversammlung 2005
6. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
7. Tätigkeitsberichte der Fachwarte
8. Tätigkeitsbericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Entlastung der engeren Vorstandschaft
11. Bildung eines Wahlausschusses
12. Wahl der engeren Vorstandschaft
13. Wahl der erweiterten Vorstandschaft
14. Anträge
15. Verschiedenes
16. Angelkartenausgabe

Wie aus der Aufzählung entnommen werden kann, muss erneut ein Mammutprogramm bewältigt werden, weshalb auch die Versammlung bereits um 19.00 Uhr beginnt. Das Mitbringen von Schreibutensilien erscheint in diesem Fall angebracht, um wichtige Einzelheiten sofort notieren zu können.  
Gbm.



### Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

#### Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 21.01.2006 findet die diesjährige Generalversammlung um 16.00 Uhr im Vereinslokal "Zum Entenjakob" statt.

#### Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Neuaufnahmen
  4. Bericht der Vorstandschaft
  5. Kassenrevisionsbericht
  6. Entlastung der Vorstandschaft
  7. Haushaltsplan 2006
  8. Verschiedenes
  9. Ausgabe der Angelkarten
- J.R.

### Kleintierzüchterverein Brühl 1912 e.V.



#### Deutscher Meistertitel für Brühler Kleintierzüchter

Bei der am 17./18. Dezember stattgefundenen 27. Bundeskaninchenchau in Nürnberg stellten sich 32.000 Kaninchen aus ganz Deutschland den Preisrichtern, um sich Gewicht, Form, Fell, Kopf, Ohren und Sauberkeit beurteilen zu lassen. Die

besten ihrer Rasse dürfen sich "deutsche Meister der Rassenkaninchenzüchter" (offizieller Titel) nennen.

Die vier Brühler Züchter Erika und Albrecht Cardano bzw. die Zuchtgemeinschaft Sigrid und Robert Schmitt machten sich mit ihren Tieren von Brühl aus auf den Weg, dies mitzuerleben. Ab Freitagnachmittag war es dann über das Internet möglich, die Ergebnisse einzusehen.

Erika Cardano erreichte 2 x die Note "sehr gut" mit 95,0 bzw. 96,0 Punkten mit ihrer Rasse Deutsche Kleinwidder Thüringer weiß.

Albrecht Cardano mit vier Tieren der Rasse Rheinische Schecken erreichte 4 x die Note "sehr gut" (2 x 94,5 Punkte, 95,0 Punkte, 95,5 Punkte).

Das Highlight bei dieser Schau schaffte jedoch die Zuchtgemeinschaft Sigrid und Robert Schmitt mit ihren vier Kaninchen der Rasse Deutsche Kleinwidder Thüringerfarbig, denn sie errangen 385,0 Punkte (2 x 96,0 Punkte, 2 x 96,5 Punkte). Dies bedeutete den Titel "deutscher Meister der Rassenkaninchenzüchter".

Auch bei der Landeskaninchenchau am 7./8. Januar 2006 stellten sich fünf Züchter des Kleintierzuchtvereins Brühl der Konkurrenz.

Folgende Preise wurden von den Züchtern errungen:

Erika Cardano mit Deutschen Kleinwidder Thüringer weiß, 379 Punkte

ZGM S. und R. Schmitt mit Deutschen Kleinwidder Thüringerfarbig, 379,5 Punkte

Albrecht Cardano mit Rheinische Schecken, 380,5 Punkte

Winfried Brunner mit Kleinsilber havannafarbig, 383,0 Punkte

Er stellte davon ein V-Tier mit 97,0 Punkten.

Die Zuchtfreunde aus Brühl bewiesen auch dieses Zuchtjahr wieder einmal mehr, dass sie sich jederzeit mit der Konkurrenz messen können. Deshalb gratuliert der Kleintierzuchtverein Brühl allen Ausstellern und wünscht ihnen auch weiterhin viel Erfolg und ein erfolgreiches Zuchtjahr 2006.



### Turnverein Brühl 1912 e.V.

#### Jahreshauptversammlung

Wie bereits bekannt gegeben, findet am Donnerstag, den 26. Januar 2006, um 19.30 Uhr in der TV-Halle die Jahreshauptversammlung des Turnvereins statt. Wir möchten hierzu nochmals alle Mitglieder und Freunde des TV sehr herzlich einladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Hauptkassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Ehrungen
10. Anträge (Beitragserhöhungen)
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis einschließlich 24.01.2006 beim 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt, Ketscher Straße 25, 68782 Brühl, eingereicht werden.

D.H.



## Abt. Handball

### Jahreshauptversammlung der Handballabteilung

Wir laden alle Mitglieder der Handballabteilung zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein, die am **Freitag, den 20. Januar 2006, um 19.00 Uhr** im TV-Clubhaus, Wiesenplätze 2, 68782 Brühl, stattfindet.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahl der Kassenprüfer 2006
7. Bericht Jugendwart
8. Bericht Damenwart
9. Bericht Herrenwart
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Jürgen Wild  
Abteilungsleiter

#### Vorschau

Wir hoffen, dass alle Handballer gut ins neue Jahr gestartet sind. Die trainingslose Zeit hat seit dem 09.01.2006 ein Ende. Am kommenden Wochenende stehen acht Auswärtsspiele auf dem Spielplan. Allein in drei Begegnungen heißt der Gegner TV Großsachsen. Unser Frauenteam trifft dabei auf den Tabellenvierten und könnte mit einem Sieg den Aufwärtstrend fortsetzen. Die zweite Männermannschaft könnte sich mit einem Sieg gegen den Vorletzten im Abstiegskampf Luft verschaffen. Zum absoluten Spitzenspiel kommt es dann am Samstagabend, wenn der Tabellenzweite auf den Tabellenersten der Kreisklasse A trifft. Für die Mannschaft um Steffen Drausnigg könnte ein Sieg schon eine kleine Vorentscheidung im Kampf um den direkten Wiederaufstieg bedeuten. Also auf geht's nach Großsachsen; um die Mannschaften zu unterstützen.

#### Alle Spiele auf einen Blick:

##### Samstag, 14.01.2006

- 15.30 Uhr TV Großsachsen - Frauen  
Sporthalle Großsachsen
- 17.30 Uhr TV Großsachsen 1c - Männer 1b  
Sporthalle Großsachsen
- 18.00 Uhr SG MTG/PSV Mannheim - weibl. A-Jugend  
Rhein-Neckar-Halle, Mannheim
- 19.30 Uhr TV Großsachsen 1b - Männer  
Sporthalle Großsachsen

##### Sonntag, 15.01.2006

- 10.30 Uhr SV Waldhof - weibl. C-Jugend  
Sporthalle Mannheim-Waldhof
- 11.30 Uhr TSG Plankstadt - männl. E-Jugend  
Sporthalle Plankstadt
- ab 12.45 Aufbaurunde weibl. E-Jugend  
Peter-Petersen-Halle, Mannheim-Schönau
- 13.15 Uhr SV Waldhof - männl. B-Jugend  
Sporthalle MA-Waldhof

hb

#### Herren 1b - SG Leutershausen 1c

30:24

Zum ersten Heimspiel im neuen Jahr traf man auf die Gäste aus Leutershausen in der Schillerhalle. Man wollte dieses Spiel auf keinen Fall verlieren, da man sonst den Anschluss zum Mittelfeld gänzlich verloren hätte. Wegen einigen Personalproblemen in der Mannschaft mussten die Trainer Neureuter/Herm die Mannschaft etwas neu formieren. So spielten zum ersten Mal in dieser Runde gemeinsam die Oldies Neureuter, Brenner und Herm.

Herm spielte erstmals überhaupt in dieser Runde und gleich von Spielbeginn an. Schon in den ersten Spielminuten erzielte

Herm mit einem sehenswerten Heber (unser Heberkönig Otel wäre vor Neid erblasst) das 1:0. Doch nach zehn Spielminuten führten die Gäste wegen großen Abstimmungsproblemen in der Abwehr mit 4:1. Dann kam der Einsatz von Neureuter. Mit bemerkenswerten Spielzügen und Anspielen, eingeleitet meistens über Neureuter, kamen die Brühler zum verdienten Ausgleich von 6:6. Auch der dritte Oldie im Bunde, Brenner, war an diesem Tag im Tor unglaublich gut aufgelegt und verteilte einige "glasklare" Chancen der Gegner. Leider erging es so aber auch unseren Schützen beim Siebenmeterwurf. So vergab man allein in der ersten Halbzeit drei Siebenmeter. Trotzdem ging man verdient in die Halbzeit mit 13:12.

In der zweiten Hälfte gewann dann das Spiel der Brühler etwas mehr an Farbe, und die Torausbeute von Seitz und Zimmermann wurde besser. So konnte man sich Mitte der zweiten Hälfte durch die Tore von Neumüller, Herm, Zimmermann und Seitz beim Spielstand von 19:19 deutlich absetzen. Die Abwehr stand nun besser und der Rückhalt im Tor, Brenner, waren dann der Garant für den seit langem ersehnten Heimsieg. Über ein 22:19, 25:20, 27:21 kamen dann die Brühler zum verdienten 30:24-Endstand.

Es spielten: Rudi Brenner (Tor), Tobias Kinkel-Daum (1), Daniel Glaser (2/1), Waldemar Neumüller (3), Rolf Herm (3), Markus Stadler, Tim Seitz (7/2), Jürgen Neureuter (1), Benjamin Martin (2), Gael Zimmermann (5), Marc Huber (3), Philipp-Rouven Wlcek, Tobias Ziegler, Carl-Philipp Schöpe RH

#### TV-Wanderguppe "Dicker Zeh"

Wir treffen uns am Donnerstag, 26. Januar 2006, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung.

Unsere Monatsversammlung findet am Sonntag, 29. Januar, statt. Abfahrt 10.00 Uhr am TV-Clubhaus.

U. Calero

#### Abteilung Turnen

##### Tai Chi

Aus jahrhundertealter chinesischer Kampfkunst entwickelt, fördern die harmonischen Bewegungsabläufe des Tai Chi innere Balance und Entspannung. Gleichzeitig stärkt es Ihre Körperwahrnehmung, Willenskraft und Ihre Vitalität. Tai Chi sorgt für Gleichgewicht und Wohlbefinden.

Kursbeginn:

Dienstag, 17.01.2006, 20.30 - 21.30 Uhr

Deutsches-Rotes-Kreuz-Heim, Mannheimer Landstr. 13, Brühl

##### Lust Hip-Hop zu tanzen?

##### Cooler Schritte zu aktueller Musik

Wir suchen noch Jungs und Mädels, die wie wir Spaß am Tanzen haben. Schaut doch einfach mal vorbei oder ruft an. Ort: DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13 (Nähe neuer Aldi)

Trainingszeiten:

Dienstag, 17.00 bis 18.30 Uhr (12 bis 15 Jahre)

Dienstag, 18.30 bis 20.30 Uhr (ab 16 Jahren)

Info: Barbara Walz, Tanzpädagogin, Tel. 0621/3361828

##### Walking

Möchten Sie auf einfache Weise wieder fitter werden?

Oder suchen Sie nach einer geeigneten Sportart, die Sie zu jeder Jahreszeit, also auch in den Wintermonaten, mit Spaß fit hält?

Dann ist Walking genau das Richtige für Sie. Eine Runde Walking an der frischen Luft verbläst alle grauen Gedanken und gibt Ihnen Power und gute Laune.

Info erhalten Sie bei Jutta Gasior, Tel.-Nr. 703370, oder Gabi Eckel, Tel.-Nr. 947282.

U. Calero

## Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



### Vereinsmeisterschaften beim SV Hellas



Wie jedes Jahr wurden die Vereinsmeisterschaften des SV Hellas in der Vorweihnachtszeit ausgetragen. Fast alle Aktiven traten an, um ihr Können unter Beweis zu stellen und die jeweiligen Vereinsmeister zu ermitteln. Im Foyer konnte man sich derweil beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen stärken. Am Ende der Vereinsmeisterschaften, bei der auch wieder viele persönliche Bestzeiten geschwommen wurden, standen folgende Vereinsmeister fest:

Lorena Lotze wurde Mini-Vereinsmeisterin, gefolgt von Sabine Winter, die den 2. Platz und Christina Kokonis den 3. Platz belegten. Nils Kirstetter wurde Mini-Vereinsmeister bei den Jungen. Philipp Werner errang den 2. Platz und Tim Kosel den 3. Platz.

Bei den kleinen Vereinsmeistern der Frauen sicherte sich Verena Berger mit dem 1. Platz den Titel "kleine Vereinsmeisterin". Miriam Rinderknecht belegte den 2. Platz und Jennifer Beck den 3. Platz. "Kleiner Vereinsmeister" wurde Pascal Willer, der den 1. Platz errang, gefolgt von Tim Kuchenbuch auf dem 2. Platz und Tim Palme auf dem 3. Platz.

Beim Kampf um die große Vereinsmeisterschaft der Frauen belegte Franziska Jansen souverän den 1. Platz und holte sich den Titel "große Vereinsmeisterin", Tamara Laufer wurde Zweite und Larissa Beck Dritte. Großer Vereinsmeister bei den Männern wurde Oliver Beck, gefolgt von Marius Tassler und Simon Krebs.

Ein besonderes Highlight waren die Familienstaffeln. Die Familien Beck, Brückel, Centmaier, Jansen, Klein, Schooß, Sprengel, Triebskorn und Willer traten gegeneinander an, um dem sportlichen Gedanken zu frönen. In einem spannenden Finale erkämpfte sich Familie Beck den 1. Platz. Den 2. Platz konnte Familie Willer behaupten, und Familie Schooß belegte den 3. Platz.

Ganz groß lautstark wurde die Stimmung noch einmal zum Schluss bei der jährlichen Gerhard-Metzger-Gedächtnis-Staffel. Diese Staffel wird zur Erinnerung an Gerhard Metzger geschwommen, der auf der Heimfahrt von einem Wettkampf tödlich verunglückte. Herr Walter Heilmann, der Schwager von Gerhard Metzger, übernahm persönlich die Siegerehrung der Siegermannschaft mit Rebecca Berg, Tim Kuchenbuch, Verena Berger, Pascal Willer, Dominik Krause, Christian Krämer, Aliena Juhl, Steffen Schott, Helmut Sprengel und Cosina Dietl, die die Medaillen strahlend entgegennahmen.

## Was sonst noch interessiert



### Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 15.01.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Ein reines Volk ehrt Jehova"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Dezember "Fortschrittliche und anpassungsfähige Verkündiger werden", gestützt auf 1. Korinther 9:22

Dienstag, 17.01.2006

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 13 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Ein Konflikt zwischen zwei Königen" (Der Konflikt beginnt/Ein König rächt seine ermordete Schwester/Der Eroberer kehrt zurück)

Donnerstag, 19.01.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Esra 1-5 werden unter anderem die Themen behandelt "Vorteile eines reinen Gewissens" und "Tiere sind Seelen"

### Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 18.01.2006 von 16.00 bis 17.30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheims am Kreiskrankenhaus Schwetzingen.

Die Firma reha-team referiert über das Thema "Kompetent und menschlich" - Vorstellung und Anwendung von Produkten in der Praxis, Inkontinenz, Wundversorgung, Lagerungshilfsmittel.

Im Anschluss steht Ihnen die Referentin von der Firma Schuh für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 06202/924422.

### Arche Noah - Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar e.V.

Treffen mit Mitgliedern und Tierfreunden am Freitag, 13.01.2006, 19.00 Uhr, in der Gaststätte "Rheintal", Schwetzingen-Hirschacker, Marktplatz 30.

### Akademie für Ältere Heidelberg

#### Veranstaltungen vom 16. bis 21. Januar 2006

**Montag, 16. Januar:** 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch "Der Astronom und Philosoph Johannes Kepler - Einführung Kunstfahrt Weil der Stadt", Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Shisui Xing "Chinesische Kalligraphie"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter "Andalusien - Auf den Spuren der Reconquista", Diavortrag;

**Dienstag, 17. Januar:** 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger "Bedeutende Werke der abendländischen Kunst - Dürers Meisterstiche", Diavortrag; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung "Weser-Radtour: Weser-Renaissance"; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. "Aktuelle Politik"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch "Fernöstliche Philosophie - Weisheit des Ostens - die altchinesische Philosophie";

**Mittwoch, 18. Januar:** Wanderung im Zellertal in der Pfalz mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 9.05 Uhr, Nordausgang Hbf HD; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Christel Schultze-Rhonhof "Die Azoren - Europa mitten im Atlantik", Diavortrag;

**Donnerstag, 19. Januar:** Kunstfahrt Weil der Stadt/Waldenbuch mit "Ritter-Sport"-Museum, Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturfahrt Heidelberg/Ziegelhausen mit der "Karte ab 60", Treff: 10.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Andreas Kruse u.a. "Senioren helfen nach Katastrophen"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Tobias Haas "Krafttraining - So bleiben Sie fit!"

**Freitag, 20. Januar:** 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter Gerd König "Bedeutende Persönlichkeiten der Geschichte: Die amerikanische Reise des Alexander von Humboldt", Vortrag mit Filmvorführung; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Jörg Schadt "Heidelberg im Jahre 1945";

**Samstag, 21. Januar:** Aktivreise: "Skilanglauf und Gedächtnistraining im Leutascher Tal", Treff: 8.00 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Aktivreise: "Winter im Werdenfelser Land", Treff: 8.00 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

**Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere Heidelberg in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie 06221/9750-10, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

**Akademie-Schrift:** Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar, rufen Sie bitte unter Tel. 06221/97500 an.

## Brühler Eishockeyfans sehen Adler-Sieg



Es scheint doch eine Menge Adler-Fans in Brühl und Rohrhof zu geben. Jedenfalls waren die der Gemeinde Brühl zur Verfügung gestellten Eintrittskarten schnell "vergriffen", und so konnte am letzten Sonntag um 14.00 Uhr der Stadionsprecher der Adler, Udo Scholz, eine große Delegation "aus der Hufeisengemeinde Brühl" begrüßen.

Etwa 200 Brühler Bürgerinnen und Bürger im Block 407 unterstützten die Adler - hat das mitgebrachte Transparent (unser Bild) zum Sieg verholfen? Das liebevoll bemalte Teil hatte zwar noch Tücken bei der Aufwickeltechnik, aber sei es drum, am Spielende stand fest, die Adler schlagen Kassel mit 3:0. Dieser Sieg brachte die Adler in der DEL-Tabelle von Platz 8 auf Platz 7. Hoffentlich kann dieser Platz gehalten werden.

## Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

### Kostenlos abzugeben sind:

2 Umzugskartons mit Spielsachen und Kinderkleidung bis Größe 92	Tel. 5779414
Eckcouch, 1 Sessel, schwarzes, weiches Leder	Tel. 74629
17-Zoll-Monitor, voll funktionsfähig	Tel. 947079
schwarzer Vitrinenschrank (Esche), 220 cm hoch, 100 cm breit, 45 cm tief, oberer Teil Dreiecksform, beleuchtete Glasvitrine, Mitte Schublade, unterer Teil Schrank mit zwei Fächern	
Computertisch, hellbraun-grau, 80 cm breit, 81 cm hoch, 45 cm tief	
20 Romane	Tel. 0160/97527646
1 Couchtisch, Eiche, mit grün-braun-melierten Fliesen, 1,55 x 0,75 m	Tel. 72626
1 weißer Baumwollteppich, 2,00 x 1,40 m	Tel. 74902
2-Sitzer-Sofa, blau	Tel. 73968
15 Bücher, Romane, gebunden	Tel. 73723
14 VHS-Videokassetten für Kinder bis 10 Jahre	Tel. 71905